

# Mit Sicherheit zum Erfolg

## → Was ist passiert?

Am Bohrlochkopf einer Erdgasbohrung sollte eine Leitung angeschlossen werden, um die Bohrung mit Gas frei zu fördern. Der dafür notwendige Adapterflansche wurde bei der Erstmontage vergessen und kurz vor Beginn der Arbeiten per Taxi nachgeliefert. Beim Drucktest der Leitung mit Gas, ist die Verbindung vom Adapterflansches zur Leitung hin bei 230 bar gerissen. Die Leitung flog umher und wurde durch das Sicherungsseil zurückgehalten. Alle beteiligten Personen waren für den Drucktest von den Leitungen weit zurückgetreten und waren somit entfernt vom Gefahrenbereich.

## → Ursache für den Unfall

Der Adapterflansch war vom Typ 1002 nicht 1502. Die Typen lassen sich miteinander verschrauben reißen aber bei Druckbeaufschlagung ab. Die Farbkodierung (blau) entsprach 1502, die eingeprägte, korrekte Bezeichnung 1002 wurde nicht geprüft. Die eingestanzte Bezeichnung wurde erst im Nachgang geprüft.

## → Was können wir aus dem Ereignis lernen?

Bei Druckprüfungen bestehen weiterhin Gefahren auch wenn die Leitungen gesichert sind. 1002 Verbinder sind weiterhin bei manchen Servicefirmen im Einsatz eine genaue Prüfung der eingesetzten Teile also weiterhin dringend notwendig.

